Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295584
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schwägrichenstraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2569n

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit seitlicher Toreinfahrt; viergeschossiges herrschaftliches Gebäude über hohem Souterrain, Putzfassade mit reicher Sandsteingliederung, über dem Mittelerker gewölbten Loggia, deren Bogen die Dachzone hochwölbt, Fassadendetails zeigen Hinneigung zur neobarocken Üppigkeit, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

1895 nach Plänen von Ernst Riedel für den Steinsetzmeiser Ernst Wilhelm Begandt gebaut. Das "herrschaftliche" Mietshaus entspricht in Fassadengliederung und Grundrißdisposition (Mittelerker, Seiteneingang, rückwärtige Veranda,nur eine Wohnung pro Etage) den Häusern Nr. 3 und 9. Die Fassadendetails jedoch zeigen die für den Architekten typische Hinneigung zur barocken Üppigkeit. Dazu paßt auch das Pathosmotiv der gewölbten Loggia, deren Bogen die Dachzone hochwölbt. Entsprechend dieser eher barocken Grundhaltung besitzt das Haus statt des bisher üblichen Flachdaches ein Mansarddach. 1903 wurde es vom Verlagsbuchhändler Georg Hirzel erworben.

Datierung	1894-1895 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295584 D**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.